

Hesperange - Programme d'action local « logement » (PAL)

Historique d'impression

Rapport : PL2_PAL - null

Utilisateur : Aline Weber

Conseiller logement : Luc Wagner

Imprimé le : 16.06.2023 09:34

1 Pacte de logement

Date signature de convention initiale : 30.09.2021

2 Programme d'action local logement

A. Conditions cadres

A. La commune crée les conditions cadres pour augmenter l'offre de logements abordables et durables ainsi que pour garantir une qualité de vie optimale (cf. objectif D) en mettant en œuvre les principes d'un aménagement du territoire durable.

A.1. Résultat attendu : La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.

A.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les règlements urbanistiques (PAG, PAP QE, RBVS) en vigueur (ou en procédure) favorisent la création de logements abordables et durables ainsi qu'une qualité de vie optimale dans la commune.

Faites au moins référence aux prescriptions relatives (a) aux densités de logement et aux typologies visées dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (b) à la mobilisation de terrains à bâtir à travers l'aménagement communal, (c) aux emplacements de stationnement, (d) à la taille des logements, (e) à la qualité de vie et les critères de salubrité / durabilité des logements.

a) Die angestrebten Wohndichten und Bebauungstypologien in den neuen und bestehenden Quartieren

Der am 15/09/2020 vom Ministère de l'Intérieur freigegebene PAG sieht folgende Zonen im Gebiet der Gemeinde Hesperange vor:

Zone HAB-1: Die Zone HAB-1 definiert die Wohngebiete der Gemeinde, in denen nur Einfamilien-, oder maximal Zweifamilienhäuser gestattet sind. Diese Zonen befinden meist an kleineren Nebenstraßen, die sich außerhalb der Ballungsgebieten befinden.

Zone HAB-2: Die Zone HAB-2 definiert die Wohngebiete der Gemeinde, in denen die Maxima der möglichen Wohneinheiten zwischen 3, 6 und 14 variieren. Diese Zonen befinden sich meist an innerörtlichen Hauptstraßen.

In Bezug auf frühere PAG wurden einige Zonen, wie z.Bsp. auf dem Howald von „faible densité“ auf eine HAB-2 (moyenne Densité) hochgestuft. Hiermit wurde eine legale Basis für schon gebaute Dreifamilienhäuser geschaffen, und das Potenzial für mehr Wohnraum wurde somit erhöht.

Zone MIX-U: Die Zone Mix-U definiert die Wohngebiete, in denen eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten innerhalb der Gebäude angestrebt werden soll. Die Maxima der Wohneinheiten reichen hier von 11 Einheiten bis zu dem maximal Möglichem. Die Zone MIX-U befindet sich ausschließlich an der aktuellen N3 (Route de Thionville) und entlang der zukünftigen N3 (rue des bruyères / rue du joncs)

Zone MIX-V : Die Zone Mix-V entspricht der HAB-1 und bezieht sich ausschließlich auf den alten Ortskern von Itzig. Die Besonderheit dieser Zone besteht darin, dass in geschützten Häusern nur Einfamilienhäuser erlaubt sind.

b) Die Mobilisierung von Bauland im Zuge der Kommunalplanung

Im Rahmen der Ausarbeitung des neuen PAG's, wurde eine Analyse des Gemeinde-Territoriums auf Baulücken ausbaufähigen Grundstücken durchgeführt. Hierbei wurden einige PAP-NQ Gebiete ausgewiesen. Ein gutes Beispiel sind die Bereiche in der „Rue des Scillas“ und „Rue des Bruyères“ in denen reine Industriebereiche (ZAC) in Mischzonen (Mix-U) umklassiert wurden. In diesen Bereichen ist ein 50/50 Anteil an Wohneinheiten und Büro/Geschäften vorzusehen.

c) Stellplatzschlüssel

Reduzierung des generellen Stellplatzschlüssel von 1,2 auf 1,1 im Rahmen der letzten Überarbeitung / MoPo PAG 2021.

d) Wohnungsgrößen

Art 69. des kommunalen Bautenreglement (RVBS) legt die Mindestgröße von Wohneinheiten auf 45 m² fest.

Die Gemeinde hat in ihrem kommunalen Bautenreglement (RVBS) im Art.69 eine Mindestgröße für Wohneinheiten auf 45m² festgelegt. In diesen 45m² inbegriffen sind folgende Mindestanforderung vorgesehen:

-) Wohnraum (Esszimmer, Küche, Wohnzimmer): min 20,00m²

-) Badezimmer: min 4,00 m²

-) Schlafzimmer: min 9,00 m²

-) Kellerraum / Abstellkammer pro Wohneinheit: min 3,00 m²

e) Lebensqualität und wohnbezogene Kriterien wie Gesundheit / Nachhaltigkeit

Jeden Wohnraum muss mindestens 1 Fenster besitzen. Die Entfernung zum nächsten Fenster darf dabei 8 m nicht überschreiten.

Keine Genehmigung für „unités enclavées“: Jede Wohneinheit muss mindestens 2 Rettungswege besitzen. Einer dieser Rettungswege muss zur Straße führen.

A.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport à la réglementation en vigueur afin d'assurer la création de logements abordables et durables.

a) Die angestrebten Wohndichten und Bebauungstypologien in den neuen und bestehenden Quartieren

Die vorhandenen kommunalen Regelungen erlauben ein Gleichgewicht zwischen einer angemessenen Bevölkerungsdichte und hoher Lebensqualität (z.B. nur punktuelle Verdichtung des Bestandes durch Gebäude mit 4 oder 5 Etagen)

Verdichtung in den kommunalen Ballungszentren (z.B. Umwindung von Industriegebiet in Mischwohngebiet > Howald)

b) Die Mobilisierung von Bauland im Zuge der Kommunalplanung

Die derzeitige Mobilisierung von Bauland ist zum Großteil ausgeschöpft. Im nächsten Schritt muss geprüft werden inwiefern eine Erweiterung des Bauperimeters in Frage kommt.

c) Stellplatzschlüssel

Der derzeitige Stellplatzschlüssel ist aus Sicht der Kommune niedrig genug.

d) Wohnungsgrößen

Die derzeitigen Wohnungsgrößen erlauben eine gute Lebensqualität, eine Anpassung ist aus Sicht der Kommune daher nicht notwendig.

e) Lebensqualität und wohnbezogene Kriterien wie Gesundheit / Nachhaltigkeit

Die kommunalen Kriterien in Bezug auf Wohnen und Lebensqualität sind ausreichend.

A.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les modifications nécessaires de la réglementation en vigueur et/ ou les objectifs de la commune dans le cadre de la mise en place d'un cadre réglementaire approprié, en tenant compte de votre réponse sous A.1.1.

- Städtebauliche & architektonische Analyse, ob eine Reduzierung der Mindestgrößen von Wohneinheiten sinnvoll und möglich ist
- Städtebauliche & architektonische Analyse, ob eine Anpassung der Maximalhöhe der Gebäude sinnvoll und möglich ist
- Städtebauliche & architektonische Analyse, ob die max. Bautiefe der Gebäude vergrößert und Mindestabstände zur

Parzellengrenze reduziert werden können

A.2. Résultat attendu : La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.

A.2.1. État des lieux : Décrivez les structures en place pour accompagner les projets de construction de logements abordables privés et publics de manière active.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement actif de projets de constructions, (b) à l'assistance technique au maître de l'ouvrage, (c) aux conseils aux maîtres de l'ouvrage dans le cadre de projets de constructions.

a) Aktive Unterstützung von Bauprojekten

Die kommunale Verwaltung (v.a. Service de l'urbanisme & Service des autorisations de construire) besitzt Beratungsangebot für die durchgehende Begleitung von Projektentwicklung von der Initiierung und Planung bis zur Realisierung des Projektes.

Proaktive Rolle der Kommune bei der Initiierung von PAP NQ (z.B. Projektentwicklung Place Paul Jomé)

b) Technische Hilfestellung für Bauherren

Beratung von privaten und öffentlichen Bauträgern bei der Umsetzung der kommunalen Regelungen (PAG, PAP, RVBS, PD, Pacte Logement) durch Service de l'urbanisme / Service des autorisations de construire / Service Technique)

c) Beratung von Bauherren im Rahmen von Bauprojekten

Alle relevanten reglementarischen Dokumente sind auf der kommunalen Homepage gelistet (PAG, PAP, RBVS, PD)

Regelmäßige Beratungsangebote für private/öffentliche Bauträger (v.a. Abstimmungstermine). In Bezug auf die Schaffung von Logement Abordable bietet die Kommune v.a. privaten Projektentwicklern ein Beratungsangebote an

A.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.2.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures mises en place par la commune.

a) Aktive Unterstützung von Bauprojekten

Kommunale Beratung und Begleitung von Bauprojekten durch qualifizierte Mitarbeiter des Service de l'urbanisme & Service Technique möglich

b) Technische Hilfestellung für Bauherren

Kommunale Beratungsleistung und technische Hilfestellung sind derzeit aus Sicht der Kommune ausreichend.

c) Beratung von Bauherren im Rahmen von Bauprojekten

Kommune bietet je nach Projekt individuelle Beratungsgespräche an.

A.2.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'un accompagnement (pro)actif des projets de construction de logements privés et publics.

Faites au moins référence (a) à la mise en place / au renforcement de structures au sein de l'administration communale, (b) aux offres de conseils / d'accompagnement offerts par la commune, (c) à la coopération avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable.

• a) ggfs. Ausbau des kommunalen Beratungsangebot, je nach zukünftigen Bedarfen

• b) Ausbau der kommunalen Beratungsleistung, je nach vorhandenen Personalressourcen Schaffung von kommunalen Anreizen zur Schaffung von Logement Abordable (bspw. Garantie einer Übernahme von Wohneinheiten durch Kommune bei privaten Projektentwicklungen) > siehe Engagement bilatéral für Übernahme von 11 Wohneinheiten im Rahmen der Umsetzung des PAP AXS in Howald

• c) Ausbau der Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern (SNHBM, Fonds du Logement, etc.)

A.3. Résultat attendu : La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.

A.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune a fait des expériences/ est active en tant que maître de l'ouvrage en vue de la gestion de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence (a) à l'offre de logements locatifs abordables gérés par la commune, (b) aux logements locatifs gérés par un promoteur public ou autre acteur sur le territoire de la commune, (c) à l'offre d'une gestion locative sociale (GLS).

Si la commune coopère activement avec un des partenaires GLS conventionnés avec le Ministère du Logement, veuillez indiquer le nom du partenaire. Le volet de la communication et de l'information concernant l'offre de la GLS est à préciser dans la question E.3.

a) Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen, die von der Kommune verwaltet werden

Die Kommune verwaltet derzeit 63 Wohnungen. Davon werden 50 direkt über das Office social der Kommune verwaltet.

Die Kommune übernimmt dabei folgende Aufgaben: Ausarbeitung Mietverträge, Unterhalt der Wohnungen sowie alle Abrechnungen (Nebenkosten, etc.). Das Office Social unterbreitet, in Abhängigkeit der finanziellen Lage und unter sozialen Gesichtspunkten der Antragssteller, der Kommune Vorschläge zur Belegung der Wohnungen. Nach Vergabe der Wohnungen werden die jeweiligen Bewohner weiterhin vom Office social im Rahmen eines gemeinsamen sozialen Betreuungsprojektes begleitet.

Im Rahmen des PAP AXS werden derzeit von einem privaten Bauträger zwei Wohnhäuser geplant. 11 Wohneinheiten werden nach Abschluss des Projektes in kommunale Verwaltung zur Vermietung übergehen.

b) Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden

Auf kommunalem Gemeindeterritorium werden derzeit 63 Wohnungen vom öffentlichen Bauträger verwaltet:

- Service Enfants et Jeunes de la Commune de Hesperange asbl: 12 Wohneinheiten für Jugendliche
- Agence immobilier social: 11 Wohneinheiten
- Office nationale de l'accueil: Aufgangstrukturen mit insgesamt 92 Personen
- Fonds du Logement: 6 Wohneinheiten in Fentange

c) Angebot der Gestion locative sociale (Soziale Mietverwaltung, GLS)

In der Kommune werden derzeit 13 Wohnungen über die Gestion locative social verwaltet.

A.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.3.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux activités de la commune afin de garantir une offre appropriée de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune.

Faites au moins référence (a) à l'efficacité et la qualité de la gérance des logements locatifs par la commune / un promoteur public (si applicable), (b) à la quantité de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune, (c) à l'acceptation de l'offre pour la gestion locative sociale par les propriétaires

a) Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen, die von der Kommune verwaltet werden

Die Verwaltung der vorhandenen Mietwohnungen funktioniert gut über das Office Social. Nichtsdestotrotz sollte ggfs. eine Analyse durchgeführt werden, ob die kommunale Verwaltungsstrukturen (Office social, Departement Technique, etc.) ausgebaut werden müssen, wenn das Angebot an kommunal verwaltenden Wohneinheiten ausgebaut wird

b) Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden

Ausbau der Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträger / sonstigen Akteuren notwendig, um das Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen auszubauen

c) Angebot der Gestion locative sociale (Soziale Mietverwaltung, GLS)

Das Angebot an GLS-Wohnungen ist in Abhängigkeit der verfügbaren Wohneinheiten ausbaufähig.

A.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'augmenter l'offre de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.3. 1 et à la mise en place ou la promotion d'une structure pour gérer des logements locatifs sociaux (p.ex. bailleur social, gestion locative sociale, ...).

- Ausbau der kommunalen Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträgern zur Schaffung von bezahlbarem Mietwohnungsbau
- Ausbau der Zusammenarbeit mit akkreditierten GLS-Trägern
- Informationskampagnen zur GLS
- Proaktive Ansprache & Information von Eigentümer über die Möglichkeit der Vermietung von leerstehenden Wohnungen über die GLS / Office Social

A.4. Résultat attendu : La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).

A.4.1. État des lieux : Décrivez les structures/ instruments en place pour mettre en œuvre une gestion active et stratégique du foncier communal.

Faites au moins référence (a) à l'approche active en vue de l'acquisition de terrains, (b) au recours au droit de préemption, (c) aux moyens budgétaires pour l'acquisition de terrains, (d) à la réalisation / gestion de projets de constructions sur des terrains communaux, (e) au contact actif avec les propriétaires concernés, (f) aux structures mises en place au niveau de l'administration communale en vue de la mise en œuvre d'un politique active en matière de patrimoine foncier (acquisition et gestion).

a) Aktive Herangehensweise für den Grundstückserwerb

Gezielter Aufkauf von Parzellen durch Kommune zur Umsetzung von PAP NQ.

Der Kauf von bestehenden Häuser / Wohnungen ist aufgrund der Preisstruktur keine Priorität der Kommune

b) Nutzung des kommunalen Vorkaufsrechts

Das kommunale Vorkaufsrecht wird je nach Preis und Bedarf der Kommune in Einzelfällen genutzt

c) Vorhandenes Budget zum Grundstückserwerb

In Abhängigkeit von zu realisierenden Projekten. Im Jahr 2023 ist bspw. ein Budget von 3.75 Millionen Euro für den Aufkauf von Grundstücken im Zentrum von Hesperange vorgesehen

d) Umsetzung / Verwaltung von Bauprojekten auf dem Gemeindeterritorium

Die Kommune plant derzeit mehrere Bauprojekte (PAP Rothweit II: Bau von 100 Wohneinheiten für Logement Abordable, Bau von 70 Wohneinheiten im Zentrum von Hesperange)

e) Aktiver Kontakt mit betroffenen Eigentümern

Die Kommune verfolgt keine aktive Strategie zur proaktiven und gezielten Ansprache von Grundstückseigentümern

f) Auf kommunaler Verwaltungsebene geschaffene Strukturen zur Umsetzung einer aktiven Politik des Grundeigentums, bezogen auf Erwerb und Verwaltung

Auf kommunaler Ebene arbeiten zum Erwerb und Verwaltung von Grundeigentum mehrere Verwaltungen & Politik zusammen:

- Service Technique / Service de l'urbanisme / Service des autorisations de construire
- Service financier
- CBE / CC

A.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.4.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures en place afin d'assurer une gestion active et stratégique du foncier communal, notamment en vue de la création de logements abordables.

a) Aktive Herangehensweise für den Grundstückserwerb

Kommune verfügt über eine kommunale Strategie zum Aufkauf von Grundstücken, v.a. im Rahmen von größeren PAP NQ

b) Nutzung des kommunalen Vorkaufsrechts

Nutzung des kommunalen Vorkaufsrechts nur in Einzelfällen

c) Vorhandenes Budget zum Grundstückserwerb

Derzeitige Vorgehensweise, dass in Abhängigkeit der zu realisierenden Projekte, Budget zum Kauf von Grundstücken eingestellt wird, hat sich als sinnvoll erwiesen.

d) Umsetzung / Verwaltung von Bauprojekten auf dem Gemeindeterritorium

Die Umsetzung und Verwaltung der kommunalen Bauprojekte funktionieren gut.

e) Aktiver Kontakt mit betroffenen Eigentümern

Die proaktive und gezielte Ansprache von Eigentümern ist ausbaufähig.

f) Auf kommunaler Verwaltungsebene geschaffene Strukturen zur Umsetzung einer aktiven Politik des Grundeigentums, bezogen auf Erwerb und Verwaltung

Die vorhandenen Strukturen sind aus Sicht der Kommune ausreichend.

A.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une gestion efficace du foncier communal.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.4.1.

- Aufbau einer kommunalen Bodenmanagementstrategie zur Analyse und ggfs. Erwerb von strategischen Grundstücken für die Projektentwicklung
- Aufbau einer kommunalen Leerstandsstrategie zur gezielten Aktivierung von Leerständen
- Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, je nach Preis, gezielt Gebäude im vorhandenen Bestand aufzukaufen und ggfs. durch Kommune zu sanieren/renovieren

B. Création de logements abordables

B. La Commune est un **acteur actif dans la réalisation** de logements abordables et durables suivant ses critères de qualité de vie (cf. objectif D).

B.1. Résultat attendu : La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.

B.1.1. État des lieux : Décrivez les mesures prises par la commune en matière de facilitation et de simplification administrative en vue de la création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) à la réglementation communale, (b) à l'accès aux informations / données pertinentes (règlements communaux, plans et documents techniques) pour les particuliers, (c) à la coopération / consultation avec la Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) ainsi que la plateforme de concertation de la Cellule d'Évaluation.

a) Kommunale Regelungen

Die Kommune passt regelmäßig ihre kommunalen Regelungen (bspw. Anpassung des Stellplatzschlüssel) an, um die Projektrealisierung zu vereinfachen.

b) Zugang zu relevanten Informationen und Daten (kommunale Regelungen, Pläne und technische Dokumente) für Privatpersonen

Die Kommune stellt alle relevanten kommunalen Regelungen (PAG, PAP NQ & QE sowie RVBS) auf ihrer Internetseite zur Verfügung. Des Weiteren bietet die Kommune Beratungsangebote für Bauprojekte per Telefon, E-Mail oder in Form von persönlichen Gesprächen an.

-

c) Zusammenarbeit mit / Konsultation der Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) sowie der Konsultationsplattform der Cellule d'Évaluation

Die bisherige Zusammenarbeit mit staatlichen Akteuren findet vor allem bei der Aufstellung von PAP's (PAP Place Paul Jomé, PAP Rothweit II, PAP Feidt) statt. In diesem Rahmen findet ein regelmäßiger Austausch mit der Cellule d'Évaluation statt. Eine Zusammenarbeit mit der CFUE hat bisher noch nicht stattgefunden.

B.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous B.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux mesures prises par la commune afin de faciliter et simplifier la création de logements abordables sur le territoire de la commune.

a) Kommunale Regelungen

Verbesserungspotential besteht bei der aktiveren Beratung & Begleitung von Projektentwicklung zur Schaffung von Logement Abordable. Zur Umsetzung ist der Ausbau der Personalressourcen nötig.

b) Zugang zu relevanten Informationen und Daten (kommunale Regelungen, Pläne und technische Dokumente) für Privatpersonen

Alle relevanten Informationen und Daten sind auf der kommunalen Homepage einsehbar.

c) Zusammenarbeit mit / Konsultation der Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) sowie der Konsultationsplattform der Cellule d'Évaluation

Es besteht eine gute und ausreichende Zusammenarbeit mit der Cellule d'Évaluation. Ein Aufbau einer Zusammenarbeit mit CFUE kann ggfs. in zukünftigen Projekten angestrebt werden.

B.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue de faciliter le développement de projets de logements abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous B.1.1.

- Ausbau des kommunalen Beratungsangebot bzgl. Logement Abordable
- Ggfs. Analyse, inwiefern intern Personalressourcen umverteilt werden können, um ein fortlaufendes und stetiges Beratungsangebot zu garantieren und je nach Bedarfen auszubauen.

B.2. Résultat attendu : La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.

B.2.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune agit en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la mise en place de PAP nouveaux quartiers pour créer des logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de PAP nouveaux quartiers, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

a) Erfahrungen der Gemeinde als Bauträger bei der Umsetzung von PAP Nouveaux Quartiers

Die Kommune besitzt bereits Erfahrung als Bauträger (z.B. Bau von 6 Einfamilienhäuser auf dem Holleschberg, PAP Rothweit II, PAP AXS)

b) Bestehende Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

Die Verantwortlichkeit für die Umsetzung der Projekte liegt beim Departement Technique. In diesem Departement sind neben dem Service Technique auch der Service des Autorisations de Construire und der Service de l'urbanisme für die Planung & Umsetzung der Projekte zuständig.

c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Bei der Schaffung von Logement Abordable erfolgt i.d.R. eine enge Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bauträger (z.B. SNHBM oder Fonds du Logement). Eine interkommunale Zusammenarbeit für die Schaffung von Logement Abordable ist bisher noch nicht erfolgt.

B.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sont appropriées au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.2.1.

a) Erfahrungen der Gemeinde als Bauträger bei der Umsetzung von PAP Nouveaux Quartiers

Die Kommune möchte weiterhin eine aktive Rolle als Bauträger bei der Entwicklung von PAP NQ verfolgen (bspw. Baugebietsentwicklung Place Paul Jomé)

b) Bestehende Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

Die Kommune möchte weiterhin mit ihren vorhandenen kommunalen Strukturen (Zusammenarbeit von mehreren Services) bei der Umsetzung von PAP NQ fortfahren.

c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Eine weitere Zusammenarbeit zur Schaffung von Logement Abordable, vor allem mit öffentlichen Bauträgern, wird bei der Umsetzung von PAP NQ weiterhin angestrebt.

B.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sous maîtrise d'œuvre communale.

En vue de la réalisation de nouveaux quartiers, faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

• a) Die Kommune setzt sich zum Ziel mithilfe eines gezielten Flächenmanagements, Grundstücke innerhalb von PAP NQ Flächen aufzukaufen, um Logement Abordable zu schaffen. Hiermit soll eine soziale und funktionale Mischung innerhalb der Quartiere sichergestellt werden.

• b) Die Kommune strebt an, seine Tätigkeiten als kommunalen Bauträger auszuweiten und weiterhin mit öffentlichen Bauträger zusammenzuarbeiten.

• c) Die Kommune möchte hochwertige und nachhaltige öffentliche Räume im Rahmen der Umsetzung von PAP NQ realisieren.

B.3. Résultat attendu : La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.

B.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune est active en tant que maître d'ouvrage dans la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables dans le tissu bâti existant.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de logements abordables, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

a) Erfahrung der Gemeinde als Bauträger im Bereich des bezahlbaren Wohnraums

Die Kommune hat in der Vergangenheit bereits Häuser im Bestand aufgekauft und diese renoviert bzw. Umbauarbeiten vorgenommen. (Beispiele: Haus Meyer, Haus Urbé, Haus Godar, Haus Theisen, Haus rue de l'orphélinat)

b) Vorhandene Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

Je nach vorhandenen personellen Kapazitäten hat der Service Technique die jeweiligen Renovierungs- und Umbauarbeiten vorgenommen.

Das kommunale Office Social übernimmt die Verteilung & Verwaltung der Wohnungen.

c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Zusammenarbeit mit öffentlichen Bauträger bei zahlreichen Projekten

- Quartier Rothweit > SNHBM
- PAP NQ Fentingen > Fonds du Logement
- Predigerberg Itzig > Fonds du Logement
- PAP Place Paul Jomé > SNHBM

B.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune sont appropriés au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.3.1.

a) Erfahrung der Gemeinde als Bauträger im Bereich des bezahlbaren Wohnraums

Die Kommune besitzt insgesamt 60 Wohnungen, die sie mithilfe des kommunalen Office social vermittelt und verwaltet

b) Vorhandene Strukturen innerhalb der Gemeindeverwaltung, die für die Umsetzung solcher Projekte zuständig sind

- Service Financier: 1 Person
- Service Régies: 2 Personen
- Office Social: 4 Personen

c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Bereich des bezahlbaren Wohnraums (z.B. öffentliche Bauträger) bzw. mit anderen Gemeinden

Es gibt derzeit eine Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bauträger wie der SNHBM oder dem Fonds du Logement. Eine interkommunale Zusammenarbeit besteht nicht.

B.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation sous maîtrise d'œuvre communale.

Faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains ou immeubles, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

• a) Die Kommune strebt nicht an einzelne Grundstücke oder Wohnungen aufzukaufen, um diese als Logement Abordable zu vermieten / zu verkaufen. Der Hauptfokus der Kommune liegt auf zusammenhängenden Grundstücken für die Realisierung von PAP NQ. (siehe B.1)

• b) Die Kommune möchte weiterhin gezielt Studien, Wettbewerbe sowie Masterpläne in Auftrag geben (bspw. PAP Place Paul Jomé)

- c) Die Kommune möchte weiterhin hochwertige und nachhaltige öffentliche Räume im Bestand realisieren.

B.4. Résultat attendu : La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

B.4.1. État des lieux : Décrivez les initiatives de la commune en vue de la création de logements innovateurs répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

Faites référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Es gibt bisher nur wenige Projekte in der Kommune bei der innovative / bedarfsgerechte Wohnformen umgesetzt wurden:

- + Betreutes Wohnen für Jugendliche: Wohngemeinschaft für Jugendliche zwischen 18-29 Jahren mit integrierter Betreuung durch das Jugendhaus Hesperange
- + In Planung: Bau von 16 GLS-Wohneinheiten in Zusammenarbeit mit der Caritas im Rahmen der Quartiersentwicklung Rothweit.

Ein Ausbau der Aktivitäten ist schwierig, da es an geeigneten Betreiber für bedarfsgerechte Wohnformen fehlt.

B.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et activités en place sont suffisantes dans le contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.4.1.

Die Gemeinde hat bereits einige kleinere Projekte für die Schaffung von innovativen / bedarfsgerechten Wohnformen umgesetzt

Um vermehrt innovative Wohnformen und Projekte zu ermöglichen, muss geschaut werden, an welchen Punkten man im kommunalen Reglement ansetzen kann, um die Möglichkeiten zur Schaffung von bezahlbarem/sozialem Wohnraum zu erhöhen.

Die Hauptaufgabe der Gemeinde soll es aber bleiben als Förderer, Berater und als Unterstützer von öffentlichen Bauträgern zu agieren. Ein Ausbau an „Logements abordables“ sowie anderen alternativen Wohnformen muss vom strategischem Gesichtspunkt untersucht werden, wo diese auch sinnvoll sind.

Die Gemeinde analysiert zum Beispiel die Machbarkeit von Zonen zur Aufstellung von Tiny Houses.

B.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une promotion active de la création de logements innovateurs.

Faites au moins référence (a) à une campagne d'information ou de sensibilisation, (b) à la mise en place de subsides communaux spécifiques, (c) à la mise en place / au renforcement des services et structures (de conseil) (existants) au sein de l'administration communale, (d) à l'adaptation de la réglementation communale, (e) à la réalisation d'un projet pilote.

- a) Nutzung der vorhandenen kommunalen Kommunikationsmittel (Buet, soziale Medien, etc.) um verstärkt über innovative / bedarfsgerechte Wohnformen in der Kommune zu informieren
- b) Die Kommune bietet derzeit Fördermittel beim Erwerb einer Wohnung an
- c) Ausbau des Office Social/ Fortlaufende Schulung des kommunalen Personals vorsehen
- d) Durchführung einer Analyse in der Kommune, ob ein Interesse / Bedürfnis an innovativen/bedarfsgerechten Wohnformen vorhanden ist.
- e) ggfs. Umsetzung eines Pilotprojektes auf Basis möglicher Bedarfe (siehe Punkt d)

C. Mobilisation du potentiel foncier

C. La commune **contribue à mobiliser le potentiel existant** (potentiel foncier, constructions existantes et logements non-occupés) afin d'augmenter l'offre de logements abordables et durables.

C.1. Résultat attendu : La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.

C.1.1. État des lieux : Décrivez la stratégie communale de mobilisation du potentiel foncier existant.

Faites au moins référence (a) à l'analyse du potentiel de développement de la commune (potentiel foncier dans les quartiers existants et sous forme de zone soumise à PAP NQ, bâtiments / logements non-occupés, potentiel de densification), p.ex. dans le cadre du projet « Raum+ », (b) à la volonté des propriétaires de développer les terrains concernés, (c) aux initiatives prises par la commune en vue de mobiliser le potentiel foncier existant.

a) Die Analyse des Entwicklungspotenzials der Gemeinde (Flächenpotenzial in bestehenden Quartieren und in Form von PAP-NQ-Flächen, leerstehenden Gebäuden/Wohnungen, Nachverdichtungspotenzial), z.B. im Rahmen des Projekts „Raum+“

Die Kommune nimmt am Programm Raum+ teil. Auf Basis des PAG werden regelmäßig die vorhandenen Flächenpotentiale analysiert

b) Die Bereitschaft der Grundstückseigentümer, die betreffenden Flächen zu entwickeln

Die Bereitschaft von privaten Grundstückseigentümern zur Entwicklung ist in der Regel nicht vorhanden

c) Die Initiativen der Gemeinde zur Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotenzials

Im Rahmen der Aufstellung des neuen PAG 2020 wurden Nachverdichtungspotential im Bestand identifiziert und als PAP NQ ausgewiesen

C.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la politique de la commune est suffisante pour assurer une mobilisation du potentiel foncier existant et pour quelles raisons principales les terrains à bâtir ne sont pas mobilisés. Tenez compte de votre réponse sous C.1.1.

a) Die Analyse des Entwicklungspotenzials der Gemeinde (Flächenpotenzial in bestehenden Quartieren und in Form von PAP-NQ-Flächen, leerstehenden Gebäuden/Wohnungen, Nachverdichtungspotenzial), z.B. im Rahmen des Projekts „Raum+“

Die vorhandene Basis in Raum+ ist vorhanden, jedoch derzeit nicht aktuell. Eine Übersicht über die vorhandenen Entwicklungspotentiale erfolgt daher v.a. über die Ausweisung von PAP NQ bzw. die Ausstellung von Baugenehmigungen.

b) Die Bereitschaft der Grundstückseigentümer, die betreffenden Flächen zu entwickeln

Die Bereitschaft von Grundstückseigentümer zur Entwicklung ist, v.a. bei Baulücken, eher gering. Oftmals werden diese Flächen als Reserve für Kinder bzw. Enkel vorgehalten.

c) Die Initiativen der Gemeinde zur Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotenzials

Bisher besitzt die Kommune keine Mobilisierungsstrategie zur Aktivierung der vorhandenen Flächenpotentiale.

Im Rahmen der Entwicklung des PAP Rothweil II hat die Kommune das Instrument des Remembrement Urbain angewendet. Die Umsetzung war trotz eines hohen Aufwandes ein Erfolg.

C.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'une politique active de mobilisation du potentiel foncier.

Faites au moins référence aux points évoqués sous C.1.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : mise en valeur du patrimoine bâti, encadrement de projets privés (conseils, étude de faisabilité / plan directeur).

• Aufbau eines kommunalen Flächenpools, v.a. für den Tausch von Grundstücken

C.2. Résultat attendu : La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.

C.2.1. État des lieux : Décrivez les expériences de la commune en matière de procédures de remembrement en vue de la réalisation de nouveau(x) quartier(s) d'habitation.

Faites brièvement référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Kommune besitzt bereits Erfahrungen bei der Umsetzung & Initiierung von Remembrementverfahren (Beispiel: PAP NQ Rothweit II)

Des Weiteren bietet die Kommune Beratungsangebote für private Grundstückseigentümer / Projektentwickler bei Morcellementsverfahren an

C.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la commune est outillée pour inciter et accompagner des procédures de remembrement.

Die Kommune besitzt bereits einen Erfahrungen bei der Initiierung, Begleitung und Umsetzung von Remembrementverfahren sowie in der Beratung von Morcellementverfahren.

C.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune concernant l'incitation et l'accompagnement de procédures de remembrement.

Faites au moins référence (a) à la mise en place de responsabilités au sein de l'administration communal et à la formation continue du personnel, (b) à des mesures de communications.

- a) Ausbau der Beratungsfunktion und verstärkte Begleitung von Remembrementverfahren wird durch Kommune angestrebt. Ausbau der juristischen Beratung bei der Umsetzung von Remembrementverfahren wird angestrebt
- b) Kommunikationsmaßnahmen Erstellung & Bereitstellung von Informationsmaterialien über Funktionsweise Remembrement für interessierte Bürger

D. Amélioration de la qualité résidentielle

D. La Commune contribue à l'amélioration de la qualité résidentielle dans tous les quartiers par un urbanisme adapté.

D.1. Résultat attendu : La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).

D.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les équipements collectifs communaux sont suffisants pour répondre aux besoins actuels de la commune (capacité, fonctionnalité / équipement, état / qualité).

Faites au moins référence (a) aux établissements d'enseignement, (b) aux équipements de sports et de loisirs, (c) aux équipements culturels, (d) aux équipements pour les besoins de l'administration communale. Prière de présenter uniquement les conclusions de l'analyse sous forme synthétique.

a) Bildungseinrichtungen

Aufgrund von Kapazitätsengpässen hat die Kommune in den letzten Jahren mehrere Schulen ausgebaut bzw. renoviert (bspw. Schule Howald-Plateau, Ecole fondamentale Itzig) oder neugebaut (bspw. Quartiersschule Alzingen).

b) Sport- und Freizeiteinrichtungen

Die Kommune verfügt über eine Vielzahl Sport- und Freizeiteinrichtungen (Tennisplätze, Fussballplätze, etc.).

c) Kulturelle Einrichtungen

Das derzeitige Angebot an kulturelle Angebote umfasst u.a. ein Centre Culturel sowie eine neue Musikschule.

d) Einrichtungen für den Bedarf der Gemeindeverwaltung

Die Kommune verfügt derzeit über ausreichende Einrichtungen der Gemeindeverwaltung.

D.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les capacités des équipements publics sont suffisantes pour répondre aux besoins futurs de la commune, au vu du potentiel de développement du Plan d'Aménagement Général (PAG) de la commune.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.1.1

a) Bildungseinrichtungen

Aufgrund zukünftiger Entwicklung der Kommune und der Ausweitung des Angebots an Wohnraum (v.a. in Howald) muss frühzeitig eine Analyse durchgeführt werden, ob ein Bedarf an einer weiteren Ecole fondamentale besteht.

b) Sport- und Freizeiteinrichtungen

Nach Bau des neuen Sportszentrum auf dem Holleschbiert verfügt die Kommune über ausreichende Sport- und Freizeiteinrichtungen. Aufgrund des Baus der neue Tramlinie in Howald müsste ggfs. die vorhandene Tennishalle langfristig verlegt werden.

c) Kulturelle Einrichtungen

Kulturelle Einrichtungen sind in der Kommune ausreichend vorhanden.

d) Einrichtungen für den Bedarf der Gemeindeverwaltung

Ein Ausbau der derzeitigen Einrichtung ist kurzfristig nicht nötig. Mittel- bis langfristig ist jedoch ein Ausbau der Verwaltung, vor allem für das Departement Technique und das Departement Secretariat, notwendig.

D.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer un niveau adapté en infrastructures pour la qualité résidentielle.

- Durchführung einer Analyse zur Identifizierung & ggfs. Aktivierung von geeigneten Grundstücken für den Ausbau von kommunalen Infrastrukturen
- Je nach Bedarf punktuelle Sanierung, Renovierung oder ggfs. Ausbau der bestehenden kommunalen Infrastrukturen
- Zielgruppengerechter Neuschaffung von kommunalen Infrastrukturen (bspw. für Senioren, Jugendliche, etc.)

D.2. Résultat attendu : La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

D.2.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure un haut niveau de qualité écologique dans les projets de logements abordables (bâtiments et quartiers).

Faites au moins référence (a) aux critères écologiques appliqués, (b) à la qualité écologique des espaces verts et espaces publics existants et projetés, (c) aux initiatives de la commune en vue d'une qualité environnementale élevée (notamment en ce qui concerne le bruit et la qualité de l'air).

a) die angewendeten ökologischen Kriterien

Die Kommune achtet bei der kommunalen Projekten bzw. bei Renovierungs- und Umbauarbeiten auf Nachhaltigkeit(> PAP Rothweit II Vorgabe von Gründächern in PAP festgeschrieben)

b) die ökologische Qualität bestehender / geplanter Grünflächen und öffentlicher Räume

Vor allem bei größeren PAP NQ achtet die Kommune auf einen hohen Anteil an Grünflächen durch Vorgaben des maximal zulässigen Versiegelungsgrad der Parzelle, sowie durch die Festlegung von Schutzzonen auf privatem Grund.

Die Kommune legt zudem Wert auf naturnahe Retentionsbecken und die Anlage von kleineren Parkanlagen.

c) die Initiativen der Gemeinde für eine hohe Umweltqualität (insbesondere in Bezug auf Lärm und Luftqualität)

Kommunale Initiative zum Bau eines Contournement zur Entlastung des Ortskerns von Hesperange.

D.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les initiatives de la commune sont suffisantes pour assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.1.1.

a) die angewendeten ökologischen Kriterien

Die Kommune legt bei bestehend und neu geplanten Wohngebieten einen starken Fokus auf eine ökologische Qualität.

b) die ökologische Qualität bestehender / geplanter Grünflächen und öffentlicher Räume

Die Kommune achtet gezielt auf eine nachhaltige und ökologische Entwicklung des öffentlichen Raumes im Bestand sowie in Neubaugebieten

c) die Initiativen der Gemeinde für eine hohe Umweltqualität (insbesondere in Bezug auf Lärm und Luftqualität)

Die Kommune ergreift unterschiedliche Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität dazu gehört u.a. der Ausbau der öffentlichen Infrastrukturen wie z.B. Initiierung zum Bau des Contournement von Alzingen

D.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.2.1

- Anpassung der kommunalen Regelwerke, v.a. RBVS und PAG, um eine Entsiegelung und die Schaffung von einem hohen Anteil an hochwertigen Grünflächen auf der Parzelle zu ermöglichen
- Ausbau & Verbesserung der kommunalen Kommunikation und Durchführung von Sensibilisierungskampagnen in Bezug auf die Bedeutung von ökologisch wertvollen Flächen
- Ausbau der kommunalen Vorbildfunktion in Bezug auf die ökologische Inwertsetzung von Flächen
- Initiierung, Planung und Bau eines kommunalen Gemeinschaftsgarten

D.3. Résultat attendu : La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

D.3.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence (a) à la mixité sociale, (b) à la mise en valeur de l'espace public dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (c) à l'encouragement de dynamiques sociales (p.ex. par la vie sociétaire), (d) à la possibilité / à l'obligation d'aménager des locaux communs dans les maisons plurifamiliales et (e) à l'inclusion sociale et à l'accessibilité.

a) Soziale Mischung

In der Kommune gibt es eine Vielzahl von Vereinen im Bereich Sport, Kunst, Kultur oder sonstige soziale Aktivitäten.

Durch eine Festschreibung eines gewissen Anteils an gefördertem Wohnungsbau in PAP NQ wird eine soziale Mischung bei Neubaugebieten garantiert.

b) Aufwertung des öffentlichen Raums in neuen und bestehenden Quartieren

Die Kommune legt hohen Wert darauf, den öffentlichen Raum im Bestand schrittweise aufzuwerten (bspw. Planung für Shared Space Route de Thionville, Umgestaltung Place Paul Jomé, etc.). Außerdem wird bei Neubaugebieten darauf geachtet eine hochwertige Gestaltung des Freiraumes zu garantieren (z.B. durch Entsiegelung von Flächen, Festlegung eines hohen Grünflächenanteils in PAP NQ, etc.).

Außerdem unterhält die Kommune einen großen öffentlich zugänglichen Park („Hesper Park“) der neben einer Vielzahl von Grünanlagen, auch Spielplätze, Sportanlagen sowie Essen- und Getränkestände anbietet.

c) Förderung von sozialer Dynamik (z.B. durch gesellschaftliches Leben)

Die Kommune stellt auf Anfrage den jeweiligen kommunalen Vereinen Material (z.B. Bänke, Tische, etc.) zur Verfügung. Außerdem organisiert sie regelmäßig Feste (z.B. Fete de Voisins).

d) Möglichkeit/Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern

Bisher ist weder im PAG oder PAP NQ/QE sowie dem RVBS vorgeschrieben, Gemeinschaftsräume in Mehrfamilienhäuser bereitzustellen.

e) Soziale Inklusion und Barrierefreiheit

Alle kommunalen Neubauten werden nach PMR-Richtlinien konzipiert und umgesetzt

D.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures/instruments en place sont suffisants pour assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.3.1.

a) Soziale Mischung

Die Kommune unterstützt die Vereine derzeit v.a. mit materieller Unterstützung und bei Organisation von Festen, Konzerten etc.

b) Aufwertung des öffentlichen Raums in neuen und bestehenden Quartieren

Die Kommune setzt bereits heute einen Fokus darauf, das neuen und bestehende Quartiere aufgewertet werden. Neben den bereits vorhandenen Begegnungsräumen (bspw. „Hesper Park“) sollen auch weiterhin hochwertige Begegnungsräume in der Kommune geschaffen werden.

c) Förderung von sozialer Dynamik (z.B. durch gesellschaftliches Leben)

Die bisherigen Maßnahmen zur Förderung des gesellschaftlichen Lebens sind aus Sicht der Kommune ausreichen

d) Möglichkeit/Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern

Es ist bisher nicht geplant, eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern in den kommunalen Regelungen festzulegen.

e) Soziale Inklusion und Barrierefreiheit

Maßnahmen aus Sicht der Kommune ausreichend

D.3.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.3.1.

- Punktuelle Erweiterung des vorhandenen Angebots, in Abhängigkeit von Bedarfen
- Verstärkter Einsatz von partizipativen Planungsprozessen zur Sammlung von Interessen & Bedürfnissen der Bürgerschaft

D.4. Résultat attendu : La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

D.4.1. État des lieux :

Décrivez dans quelle mesure la commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée dans les projets de construction publics et privés réalisés sur le territoire communal.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement de projets privés en vue de leur qualification (p.ex. plans directeurs, avis d'experts, conseil), (b) aux procédures d'attributions appliquées dans le cadre de la réalisation de projets communaux (p.ex. concours), (c) à la manière dont les processus de planification mis en place par la commune favorisent des projets à qualité élevée.

a) die Begleitung von privaten Projekten, um diese zu qualifizieren (z.B. Masterpläne, Gutachten, Beratung)

Begleitung von Masterplanung, PAP's & Baugenehmigungen durch Service de l'urbanisme und Service des constructions & autorisation.

In der Regel werden Masterpläne und Gutachten von externen Beratern ausgearbeitet. Die Kommune besitzt hier v.a. eine beratende Rolle. (bspw. Masterplan Place Paul Jomé, ZAC Howald)

b) die angewendeten Vergabeverfahren bei der Umsetzung kommunaler Projekte (z.B. Wettbewerbe)

-

Bisher nur punktuelle Anwendung von speziellen Vergabeverfahren (z.B. Wettbewerbe) zur Planung von kommunalen Projekten z.B. Schulen, Ausbau CIPA, etc.

c) die Art und Weise, wie die von der Gemeinde umgesetzten Planungsprozesse qualitativ hochwertige Projekte fördern

Die Kommune besitzt über keine festgelegten Prozesse, sondern setzt auf konstruktive Beratungsgespräche mit den jeweiligen Projektverantwortlichen. Sie besitzt also vor allem eine Beratungsfunktion.

D.4.2. Évaluation par les responsables communaux :

Précisez à quel point l'approche de la commune en matière d'urbanisme est suffisante afin de garantir une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée, en tenant compte de votre réponse sous D.4.1.

a) die Begleitung von privaten Projekten, um diese zu qualifizieren (z.B. Masterpläne, Gutachten, Beratung)

Die Kommune begleitet und berät bereits heute intensiv öffentliche und/oder private Projektentwicklung.

Verbesserung des Beratungsangebot durch die Reorganisation der kommunalen Verwaltung (> Schaffung eines Service de l'urbanisme und Service des Constructions & Autorisations)

b) die angewendeten Vergabeverfahren bei der Umsetzung kommunaler Projekte (z.B. Wettbewerbe)

Keine systemische, sondern nur punktuelle Anwendung von speziellen Vergabeverfahren

c) die Art und Weise, wie die von der Gemeinde umgesetzten Planungsprozesse qualitativ hochwertige Projekte fördern

Die Umsetzung von qualitativ hochwertigen Projekten wird sichergestellt durch eine intensive kommunale Beratungsleistung im Rahmen einer Vielzahl von Abstimmungsgesprächen mit den Projektverantwortlichen

D.4.3. Définition des objectifs communaux :

Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.4.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : la mise en valeur de l'espace public, la rénovation urbaine des quartiers existants, l'augmentation de la mixité des fonctions (notamment en ce qui concerne le commerce et les services de proximité), la réalisation de projets innovateurs.

- Sicherstellung einer hohen urbanistischen & freiraumplanerischen Qualität durch eine weiterhin intensive kommunale Beratungsleistung
- Verstärkter Einsatz von speziellen Vergabeverfahren (wie z.B. Wettbewerben, consultations rénumérées) um eine hohe städtebauliche & architektonische Qualität zu garantieren

E. Communication, sensibilisation et participation citoyenne

E. La Commune met en place des **instruments de communication, de sensibilisation et de participation citoyenne** en faveur des objectifs du Pacte logement 2.0.

E.1. Résultat attendu : La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

E.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune communique activement aux sujets de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux ressources / capacités existantes au sein de l'administration communale (p.ex. responsable pour la communication et les relations publiques), (b) aux moyens de communication réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (c) des canaux / outils de communication régulière pouvant être utilisés pour une communication active en relation avec le PL 2.0 (p.ex. site internet, médias sociaux, ...).

a) Vorhandene Ressourcen/Kapazitäten innerhalb der Gemeindeverwaltung (z. B. Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitsbeauftragte)

Die Kommune verfügt über einen Service Relations publiques mit 3 Mitarbeitern. Dieser ist zuständig für u.a. kommunale Veröffentlichungen (z.B. Buét) oder die Aktualisierung der Internetseite.

b) In der Vergangenheit verwendete Kommunikationsmittel (die über das von der aktuellen Gesetzgebung geforderte Minimum hinausgehen)

Im Rahmen von größeren Projektentwicklungen und PAPs NQ organisiert die Kommune Präsentationsabende mit anschließender Fragerunde.

c) Kanäle/Werkzeuge für die regelmäßige Kommunikation, die für die aktive Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0 genutzt werden können (z.B. Website, soziale Medien, ...)

Die Kommune verfügt über vielfältige Kommunikationskanäle und Werkzeuge (Soziale Medien, Kommunale Homepage, Gemeindeblatt „Buét“, Anzeigetafeln im Centre Culture „Celo“ sowie über Anzeigen in der Zeitung).

Über den Pacte Logement wurde bisher im Rahmen einer Informationsveranstaltung im November 2022 und im „Buét“ informiert

E.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisantes pour assurer une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.1.1.

a) Vorhandene Ressourcen/Kapazitäten innerhalb der Gemeindeverwaltung (z. B. Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeitsbeauftragte)

Der kommunale Service „Relations publiques“ ist derzeit mit 3 Mitarbeiter ausreichend ausgestattet, um eine fortlaufende Kommunikation im Rahmen des Pacte Logement zu garantieren

b) In der Vergangenheit verwendete Kommunikationsmittel (die über das von der aktuellen Gesetzgebung geforderte Minimum hinausgehen)

Die Kommune führt regelmäßig Informationsformate durch, um über Projektentwicklungen zu informieren. Außerdem informiert sie über die vorhandenen Kommunikationskanäle (Buét, soziale Medien, Internetseite) über die Fortschritte der jeweiligen Projekte

c) Kanäle/Werkzeuge für die regelmäßige Kommunikation, die für die aktive Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0 genutzt werden können (z.B. Website, soziale Medien, ...)

Die vorhandenen Kommunikationsmittel sind aus Sicht der Kommune ausreichend, um eine fortlaufende Kommunikation im Rahmen des Pacte Logement zu erlauben

E.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.1.1.

- Entwicklung einer kommunalen Kommunikationsstrategie für die Umsetzung des Pacte Logement
- Entwicklung einer strukturierten Herangehensweise bzw. Aufbau von internen Leitfäden zur Durchführung von Informations-

und Beteiligungsformaten

- Ausbau des kommunalen Informationsangebote (z.B. über Pacte Logement, GLS, Baugebietsentwicklung, etc.) mit Verweis auf Internetseiten von Ministerien, öffentlichen Bauträger, GLS-Partner, etc.
- Ausarbeitung & Bereitstellung von einfache Ablaufschema (z.B. bei der PAP-Erstellung) zur Verbesserung der Information über den Ablauf der Prozeduren

E.2. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.

E.2.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour mobiliser des terrains à bâtir (Baulücken) et immeubles / logements inoccupés.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

a) Bestehenden Kommunikationsmittel

Die Kommune nimmt am Programm Raum+ teil.

Außerdem verfügt sie über ein kommunales Baulückenkataster, welches 1x jährlich aktualisiert wird

Die vorhandenen Kommunikationsmittel werden derzeit aber nicht für die spezifische Information zur Aktivierung von Baulücken genutzt

b) Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

Die Kommune bietet keine spezifischen Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Baulückenaktivierung an

c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Eine direkte Ansprache von betroffenen Eigentümern erfolgt nur in Ausnahmefällen. Eine proaktive Ansprache durch die Kommune erfolgt in der Regel nur im Rahmen von größeren (kommunalen) PAP`s.

E.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés, en tenant compte de votre réponse sous E.2.1.

a) Bestehenden Kommunikationsmittel

Der Einsatz der vorhandenen Kommunikationsmittel für Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen zur Baulückenaktivierung ist ausbaufähig.

b) Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

Kommunales Beratungsangebot zur Baulückenaktivierung ausbaufähig. Eine Kenntnis über die vorhandenen Baulücken ist durch das kommunale Baulückenkataster sowie Raum+ vorhanden.

c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Bisher keine proaktive Ansprache bzw. Kommunikationsstrategie für die Aktivierung von Baulücken / leerstehenden Wohnungen

E.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'améliorer / mettre en valeur l'information et l'offre de conseil envers les propriétaires privés en vue d'une mobilisation de terrains à bâtir et d'immeubles inoccupés.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.2.1.

- Ausbau der vorhandenen Kommunikationsmittel (z.B. Informationsabende, Buet, soziale Medien) zur aktiven Ansprache von Grundstücksbesitzern bzw. von leerstehenden Wohnungen.
- Information über persönliches Beratungsangebot des Service des constructions & autorisations

E.3. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.

E.3.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour communiquer activement par rapport à l'offre de gestion locative sociale dans votre commune.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

a) Bestehenden Kommunikationsmittel

Kein Einsatz der vorhandenen Kommunikationsmittel zur aktiven Information & Sensibilisierung der Bürger & Eigentümer über die Gestion locative social

b) Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

Das Office social Hesperange bietet für interessierte Eigentümer / Bürger ein Beratungsangebot zur Gestion locative social an

c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Es erfolgt derzeit keine aktive Ansprache von Eigentümer leerstehender Wohnungen

E.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec l'utilisation de l'offre de la gestion locative sociale, en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

a) Bestehenden Kommunikationsmittel

Bisher keine kommunale Kommunikationsstrategie zur Information & Sensibilisierung über die Gestion locative social

b) Beratungs- und Unterstützungsangebot auf Ebene der Gemeindeverwaltung

Das vorhandene Beratungsangebot ist derzeit ausreichend

c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Die direkte Ansprache von Eigentümer ist ausbaufähig

E.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la promotion de l'offre de gestion locative sociale.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.3.1.

- Erarbeitung und Durchführung einer kommunalen Sensibilisierungsstrategie für die Gestion locative social mit den vorhandenen Kommunikationsmitteln (bspw. im Buet)
- Direkte Ansprache Eigentümer von leerstehenden Häusern und Information über Möglichkeiten der Aktivierung der Leerstände (GLS / Vermietung via Office Social Hesperange)

E.4. Résultat attendu : La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal

E.4.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune réalise des étapes de participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux mesures de participation citoyenne réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (b) aux activités des commissions consultatives en matière d'aménagement communal, de l'environnement et du Pacte Climat.

a) In der Vergangenheit durchgeführte Bürgerbeteiligungsmaßnahmen (die über das von der geltenden Gesetzgebung geforderte Minimum hinausgehen)

Bisher wurden keine Bürgerbeteiligungsformate bei kommunalen Planungen oder Projekten für bezahlbaren Wohnraum durchgeführt.

Im Rahmen der PAL-Erstellung wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt.

b) Aktivitäten der beratenden Kommissionen für kommunale Planung, Umwelt und den Klimapakt

In der Kommune gibt es verschiedene Kommissionen, die der Verwaltung beratend zur Seite stehen:

- Commission fir Umwelt a Klima
- Commission des bâtisses et de l'urbanisme

E.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la l'approche de la commune en matière de participation citoyenne est suffisante pour garantir une participation citoyenne appropriée dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

a) In der Vergangenheit durchgeführte Bürgerbeteiligungsmaßnahmen (die über das von der geltenden Gesetzgebung geforderte Minimum hinausgehen)

Kommune besitzt nur wenig Erfahrung bei der Durchführung von Bürgerbeteiligungsformaten. Erste Erfahrung wurde im Rahmen der Fragebogenaktion zur PAL-Erstellung gesammelt.

b) Aktivitäten der beratenden Kommissionen für kommunale Planung, Umwelt und den Klimapakt

Die Einbindung der Kommission in die Planungsprozesse ist ausbaufähig.

E.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la participation citoyenne dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence (a) à des mesures pour la participation citoyenne réalisées dans le cadre de projets communaux, (b) l'instauration d'une commission consultative dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

- a) Ausbau der Bürgerbeteiligung bei kommunalen Projekten (z.B. Umgestaltung öffentlicher Raum, Projekten des Pacte Logement)
- b) Die Sitzungsberichte der einzelnen Kommissionen vermehrt in den Planungsvorgängen der Gemeinde miteinschließen.

Partie administrative	
Logement	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la réalisation de projets de logements abordables ?	NON
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de réalisation de projets de logements abordables au sein de l'administration communale ?	
Qui assure la fonction du Conseiller logement dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0 ?	Wagner Luc
Aménagement communal	
Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de l'aménagement communal au sein de l'administration communale ?	*****
Communication	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la communication et les relations publiques ?	OUI
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal pour la communication en relation avec le Pacte logement 2.0 ?	*****

1. Champs d'action	
1	Etablierung eines strategischen Flächenmanagements für den proaktiven Ausbau von Logement Abordable
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde Hesperange möchte ein strategisches Flächenmanagement entwickeln, um das Angebot an bedarfsgerechten Logement Abordable proaktiv ausweiten zu können.</p> <p>Als Grundlage für das strategische Flächenmanagement möchte sie eine gut strukturierte Informationsbasis aufbauen, in der alle kommunalen (Innen-)Entwicklungspotentiale systematisch und fortführend erfasst werden. Mithilfe dieser Informationsbasis, z.B. durch Fortschreibung des Raumplus-Informationssystems, beabsichtigt die Gemeinde Hesperange ihre (Innen-)Entwicklungspotentiale noch besser zu bewerten, zu priorisieren und langfristig angelegte Entscheidungen treffen zu können.</p> <p>Die Gemeinde Hesperange möchte außerdem verstärkt eine aktive Beratungsrolle in der prozessualen Begleitung, städtebaulichen & technischen Betreuung von sowohl kommunal als auch privat initiierten PAP's verfolgen. Dies betrifft sowohl PAP's auf kommunalen als auch privaten Flächen und soll eine durchgehend hohe städtebauliche Qualität gewährleisten. Darauf aufbauend sollen zudem weitere Remembrement-Projekte initiiert und begleitet werden.</p> <p>Des Weiteren soll im Einzelfall geprüft werden, ob bestimmte Flächen inner- oder außerhalb des Bauperimeters angekauft werden, um einen strategischen kommunalen Flächenpool aufzubauen, z.B. für einen gezielten Tausch von Flächen bzw. Schlüsselgrundstücken bei Baugebieterschließungen. Hierbei soll bei relevanten Flächen auch (intensiver) auf das Droit de préemption zurückgegriffen werden. Bei der Planung und Realisierung von Logement Abordable setzt die Gemeinde Hesperange auf strategische Partnerschaften mit Staat, Promoteurs & Bailleurs social sowie privaten Akteuren. Bestehende Partnerschaften sollen vertieft und neue Partnerschaften geschlossen werden.</p> <p>Um die Schaffung von Logement Abordable umzusetzen, z.B. bei Flächenerhalt durch Artikel 29bis, möchte die Gemeinde Hesperange passgenaue Entwicklungsmodelle ausarbeiten, in denen u.a. die Finanzierung, die Abwicklung sowie der Betrieb geregelt/erläutert sind.</p> <p>Ergänzend möchte die Gemeinde Hesperange weiterhin einen proaktiven Ansatz bei der Projektentwicklung von Logement Abordable im Rahmen von relevanten kommunalen Projekten (z.B. zur Umsetzung von bedarfsorientierte Wohnformen) verfolgen. Darüber hinaus soll Logement Abordable auch im vorhandenen Bestand, bspw. durch Ankauf, Renovierung & Umbau von Bestandsgebäuden, gefördert werden.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).

B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

1.3 Responsables / Intervenants

Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.

Responsable	*****
Intervenant	*****
Intervenant	*****
Intervenant	Wagner Luc
Intervenant	*****

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Zusammenstellung Arbeitsgruppe	
Definition Workflows & Arbeitsprogramm für Umsetzung von PAPs auf privaten & kommunalen Flächen	
Bestandanalyse + Aufbau Informationsbasis für strategisches Flächenmanagement (z.b. Update Raum+)	
Ausarbeitung von Entwicklungsmodellen für die Schaffung von Logement Abordable	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	X	2	3		
Erwerb von Grundstücken zum Aufbau eines kommunalen Flächenpools	1	X	2	3		Gesamtgemeinde

Aufbau einer fortlaufende Potentialübersicht der verfügbaren Flächenpotentiale	1	X	2		3		Gesamgemeinde
PAP-Erstellung durch Kommune - PAP NQ AL_07	1	X	2		3		
Bereitstellung kommunales Grundstück (Erbpachtrecht) an Caritas	1	X	2		3		Quartier Rothweit II
Realisierung eines kommunalen Wohnprojektes	1	X	2		3		Parzellen: 260/4644; 260/4643; 260/4642
Realisierung eines kommunalen Wohnprojektes	1	X	2		3		Parzellen: 366/4772; 366/4773
Erarbeitung Machbarkeitsstudie für Übernahme Logement Abordable – PAP NQ AL-04	1	X	2		3		
Realisierung eines kommunalen Bauprojektes in Zusammenarbeit mit der SNHBM auf Place Paul Jomé	1	X	2		3		
Realisierung eines kommunalen Wohnbauprojekt	1	X	2		3		Parzellen: 260/3148; 260/3147
Erarbeitung Machbarkeitsstudie für Übernahme Logement Abordable – Übernahme von Flächen nach Art.29bis - PAP NQ HS-06	1	X	2		3		
Übernahme von Logement à couts modérés Wohneinheiten durch Kommune - PAP NQ HW5c	1	X	2		3		
Übernahme von Logement à couts modérés Wohneinheiten durch Kommune - PAP NQ HW5d	1	X	2		3		
Untersuchung von Möglichkeiten für Grundstücksaktivierung	1	X	2		3		Parzellen: 950/2486, 1068/6359, 970/3319
Erarbeitung Machbarkeitsstudie für Umwindung Flächen für Wohnnutzung	1	X	2		3		Parzellen: 1278/6528; 1313/6580;1268/6246)

Erarbeitung Machbarkeitsstudie für Übernahme von Logement Abordable – PAP NQ HW 03	1	X	2		3		
Aufbau kommunalen Flächenpools für zukünftige Baugebietsentwicklung	1	X	2		3		Fentange
Schaffung von Logement Abordable durch Fonds du Logement	1	X	2		3		Predigerberg
Erarbeitung eines Entwicklungsmodell für Übernahme Logement Abordable	1	X	2		3		Itzig

1. Champs d'action	
2	Etablierung eines (informellen) kommunalen Planungs- & Steuerungsinstrumentes zur Koordination der Investitionsentscheidungen im Rahmen des Pacte Logement
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde Hesperange möchte ein informelles Planungs- und Steuerungsinstrumentarium erarbeiten, um Investitionsentscheidungen im Bereich Logement Abordable / räumliche Gemeindeentwicklung optimal koordinieren zu können. Das informelle Planungsinstrument ergänzt sinnvoll das formelle Planungsinstrumentarium des PAG.</p> <p>Das informelle Instrumentarium besteht aus kurzfristig & mittelfristig umsetzbaren Projektschritten: Kurzfristig: Die Gemeinde beabsichtigt die Erarbeitung von Workflows, auf Basis der staatlichen Reglement type, in denen bestimmte Abläufe der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung, im Kontext der Schaffung von Logement Abordable, klar definiert und verschriftlicht werden. Solche formalisierten Workflows können, z.B. bei der Anwendung des Droit de préemption, der Umsetzung des Art. 29bis, des Ankaufs von Gebäuden oder strategischen Flächen innerhalb/außerhalb des Perimeters, angewendet werden.</p> <p>Mittelfristig: Erarbeitung eines zwischen Politik und Verwaltung abgestimmten räumlichen Strategiepapiers zur Koordination der Projekte im Rahmen des Pacte Logement, z.B. in der Form eines einfachen Gemeindeentwicklungsplans. Dieses schlanke Planungsinstrument soll die Investitionsentscheidungen der Gemeinde Im Rahmen der räumlichen Entwicklung koordinieren. Es besteht im Wesentlichen ausfolgenden Elementen – Projektpläne, Gesamtübersicht Timing, Gesamtübersicht Budget und Projektprofilblätter. In ausgewählten Themenbereichen sollen zudem die BürgerInnen in passgenauen Beteiligungsformaten miteinbezogen werden.</p> <p>Komplementär dazu soll geprüft werden, ob zusätzlich Strategie für spezifische Themenstellungen erarbeitet, werden sollen (z.B. Aktivierung von Leerständen in Gebäuden oder die Aktivierung von bestehenden Baulücken).</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des

immeubles inoccupés.

E.4 La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.

1.3 Responsables / Intervenants

Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.

Responsable	*****
Intervenant	Wagner Luc
Intervenant	*****
Intervenant	*****
Intervenant	*****

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Zusammenstellung Arbeitsgruppe	
Ausarbeitung von schriftlichen Workflows für die gemeindliche Projektentwicklung	
Erstellung eines kommunalen Strategiepapiers (Prozessdesign, Ziele, Themenstellung, etc.) in Zusammenarbeit mit fachübergreifenden Verwaltungen (Service de l'urbansime, Service Technique, Service Coomunication) zur Implementierung und Umsetzung eines Dorfentwicklungsplan	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Erstellung eines schlanken Koordinationsinstrumentariums für Investitionsentscheidungen der Gemeinde im Bereich Logement Abordable / räumliche Gemeindeentwicklung	1	2	3		X	
Erarbeitung & Verschriftlichung von abgestimmten Workflows zur Schaffung von Logement Abordable	1	2	3		X	
Aufbau einer kommunalen Strategie zur Leerstandsaktivierung	1	2	3		X	
Aufbau einer kommunalen Strategie zur Baulückenaktivierung	1	2	3		X	

1. Champs d'action

3	Schaffung eines Angebotes an öffentlichen Infrastrukturen (sozial & kulturell) durch eine strategische, vorausschauende Planung
---	---

1.1 Description

Description succincte du champ d'action.

Die Gemeinde Hesperange möchte anstehende Entscheidungen bzgl. eines möglichen Ausbaus des Angebots an sozialen & kulturellen Infrastrukturen weiterhin vorausschauend treffen.

Hierfür baut sie auf eine fundierte Bestandsanalyse, in der das vorhandene Angebot an öffentlichen Einrichtungen erfasst und regelmäßig geprüft wird, z.B. in Bezug auf die vorhandenen Kapazitäten und den baulichen Zustand. Darüber hinaus wird auch ein Abgleich des Bestandsangebots, mit dem auf Grundlage der demographischen Entwicklung von Hesperange zu erwartenden Bedarfs erfolgen.

Aufbauend auf der Bestandsanalyse sollen je nach Bedarf zusätzliche nachvollziehbare Untersuchungen und Konzeptstudien (z.B. Schulstudie) angefertigt werden.

Des Weiteren möchte die Gemeinde Flächen- und Gebäudepotentiale für soziale Infrastrukturen aufnehmen, damit auf einen Pool an geeigneten Flächen zurückgegriffen werden kann, für den Fall, dass ein zusätzliches Angebot an öffentlichen Einrichtungen durch Neubau/Umbau geschaffen werden soll.

1.2 Objectifs

Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.

D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

1.3 Responsables / Intervenants

Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.

Responsable	*****
Intervenant	Wagner Luc
Intervenant	*****
Intervenant	*****

Intervenant	*****
-------------	-------

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Zusammenstellung Arbeitsgruppe	
Bestandsanalyse der bestehenden öffentlichen Einrichtungen und Ableitung zukünftiger Bedarfe	
Je nach Bedarf ggfs. Initiierung von Konzeptstudien	
Analyse bspw. von PAP-NQ Flächen und Eignungsprüfung für zukünftige kommunale öffentliche Einrichtungen	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	X	3		
Planung & Bau eines kommunalen Mobility Hub mit Quartiersfunktionen inklusive Umfeldgestaltung – Ziel geordnete Unterbringung ruhenden MIVVerkehrs im Ortszentrum	1	2	X	3		Place Paul Jomé
Ausbau sozialer Infrastrukturen – Bau eines Aufzuges zum Sportkomplex Holleschberg	1	2	X	3		
Ausbau der sozialen Infrastrukturen – Erweiterung Schulinfrastrukturen	1	2	X	3		
Ausbau der sozialen Infrastrukturen – Ausbau CIPA „Beim Klouschter“	1	2	X	3		

1. Champs d'action	
4	Nachhaltige & klimaresiliente Aufwertung des öffentlichen Raumes
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde Hesperange möchte den öffentlichen Freiraum nachhaltig und klimaresilient entwickeln und wo immer möglich, sollen daher hochwertige, regionale und klimaangepasste Materialien und Begrünungselemente zum Einsatz kommen.</p> <p>Dies umfasst sowohl den Bestand als auch neue Baugebietsentwicklungen: Bestehende Straßenzüge, Fußwege, Plätze und Grünanlagen sollen sukzessive aufgewertet und bei der Planung von Neubaugebieten soll der Schaffung von qualitätsvollen öffentlichen Räumen eine hohe Priorität eingeräumt werden.</p> <p>Bei Um- oder Neugestaltungen von Freiflächen soll, dort wo es sinnvoll ist, ein enger Austausch mit der Bevölkerung gesucht werden, z.B. durch verschiedene partizipatorische Formate, um Bedürfnisse und Anmerkungen der Bürger aufzunehmen. Ziel hierbei ist es, bei der Planung von öffentlichen Räumen den Mehrwert für die Bestandsbevölkerung mitzudenken, damit Räume entstehen, die gut angenommen werden.</p> <p>Des Weiteren soll das Ziel verfolgt werden, eine abgestimmte Gestaltsprache zu fördern. Dies gilt zum einen für sensible städtebauliche Bereiche wie z.B. bei Übergängen zwischen Bestands- und Neubaugebieten, zum anderen kann jedoch auch innerhalb neuer Baugebiete durch entsprechende Vorgaben, z.B. in Form einer Gestaltfibel, ein harmonisches Gesamtbild mit einem starken eigenen Charakter geschaffen werden.</p> <p>Außerdem soll die Konformität mit den Zielen anderen Förderinstrumenten, wie z.B. dem Klimapakt / Naturpakt, bei der Konzeption, Planung und Realisierung der Maßnahmen geprüft werden.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	*****
Intervenant	Wagner Luc
Intervenant	*****
Intervenant	*****
Intervenant	*****

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Bestandsanalyse der bestehenden öffentliche Räume in Bezug auf Gestaltung, Klimaresilienz, ökologische Qualität

Initiierung von Partizipationsformaten zur Umgestaltung bestehender & zukünftiger öffentlicher Freiräume

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	X	3		
Verkehrsberuhigte Neugestaltung Route de Thionville als Shared Space	1	2	X	3		
Freiraumplanerische Aufwertung Place Paul Jomé & Umgestaltung des Parkeinganges	1	2	X	3		
Erstellung eines kommunalen Nutzungskonzeptes für öffentliche Freiflächen nach Verlagerung Tennisplatz	1	2	X	3		
Planung & Realisierung eines Naturgarten	1	2	X	3		

1. Champs d'action	
5	Optimierung der kommunalen Kommunikationsstrukturen für die Themenbereiche Logement Abordable & räumliche Gemeindeentwicklung
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde Hesperange möchte eine kommunale Kommunikationsstrategie aufbauen, um strategisch über die räumliche Gemeindeentwicklung und vor allem über das Themengebiet Logement Abordable zu informieren. Im Vordergrund steht eine vorausschauende, klare Projektkommunikation, mit der einfach und transparent über Projekte der räumlichen Entwicklung informiert werden soll. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, die kommunalen Entscheidungen nachvollziehbar für die Bürgerschaft darzustellen.</p> <p>Die vorhandenen kommunalen Kommunikationskanäle & Medien, wie z.B. Homepage, Zeitschriften, Apps etc. sollen ausgebaut werden, sollen dabei zielgruppenorientiert optimiert werden.</p> <p>Darüber hinaus sollen außerdem verschiedene Partizipationsformate entwickelt bzw. ausgebaut werden, um die Bürgerschaft von Hesperange bei relevanten Projekten der räumlichen Gemeindeentwicklung miteinzubeziehen und lokal vorhandenes Wissen zu nutzen.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	*****
Intervenant	Wagner Luc
Intervenant	*****
Intervenant	*****
Intervenant	*****
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	
Zusammenstellung Arbeitsgruppe	
Aufbau Prozessdesign für Implementierung Kommunikationsstrategie	
Definition von Partizipationsformaten für zukünftige Beteiligungen mit Bezug auf die	

gemeindliche räumliche Entwicklung

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure					Localisation
	1	2	3	4	5	
Aufbau eines kommunalen Strategiepapiers zur Implementierung von Beteiligungsstrukturen & Kommunikationsprozessen	1	2	3		X	
Planung & Durchführung einer Kommunikationskampagne für Gestion Locative Social (GLS)	1	2	3		X	
Optimierung von Informationsangeboten über kommunale Kommunikationskanäle	1	2	3		X	
Ausarbeitung von spezifischen Informations- & Sensibilisierungsleitfäden- Homepage	1	2	3		X	

1. Champs d'action	
6	Konsolidierung der personellen Ressourcen zur Schaffung von Logement Abordable
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde Hesperange möchte eine optimale personelle Aufstellung für die proaktive Schaffung von Logement Abordable und Umsetzung der Handlungsfelder des PAL's erreichen.</p> <p>In einem ersten Schritt sollte geprüft werden, z.B. durch eine Arbeitsgruppe, wie der Leistungskatalog zur Umsetzung der Ziele des PAL aussehen könnten. Dieser Leistungskatalog beinhaltet neben Beschreibung der Aufgabenfelder & Arbeitspakete, eine Schätzung des zu erbringenden Zeitaufwandes sowie das notwendigen Anforderungsprofil.</p> <p>In einem zweiten Schritt soll in einer Analyse der internen Ist-Situation geprüft werden, inwieweit vorhandene personelle Ressourcen innerhalb der Gemeinde Hesperange umverteilt werden können. Die Analyse beinhaltet auch die Prüfung, ob gewisse Aufgabe outgesourct werden können an externe Berater.</p> <p>Die Gemeinde Hesperange möchte ergänzend die bestehenden Partnerschaften & Strukturen mit anderen Akteuren des Logement Abordable stärken und ausbauen (z.B. Staat, Promoteur & Bailleur social etc.). Außerdem soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, eine Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden anzustreben.</p> <p>Gegebenfalls soll ergänzend geprüft werden, inwiefern eine Aufstockung des kommunalen Personals in den bereits vorhanden Verwaltungsstrukturen (Service de l'urbanisme, Office Social, etc.) zur proaktiven Begleitung des Pacte Logement auf Basis klarer Stellenbeschreibungen und Leistungsprofilen möglich ist.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
1.3 Responsables / Intervenants	
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>	
Responsable	*****
Intervenant	Wagner Luc
Intervenant	*****
Intervenant	*****
Intervenant	*****
1.4 Prochaines étapes	
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>	

Zusammenstellung kommunaler Arbeitsgruppe	
Analyse der Ist-Situation in Bezug auf personelle Ressourcen	
Projekte sind bislang noch nicht definiert. Diese werden in der Phase CMO von der Gemeinde bestimmt	
1.5 Liste des projets potentiels	
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>	
Titre	Catégorie de mesure Localisation

1. Champs d'action	
7	Durchführung von kurzfristig umsetzbarer kommunaler Schlüsselprojekte (Schaffung von Logement Abordable & Optimierung des Versorgungsangebotes)
1.1 Description	
<i>Description succincte du champ d'action.</i>	
<p>Die Gemeinde Hesperange möchte eine Auswahl von kurzfristig umsetzbaren Schlüsselprojekten (pro Jahr) entwickeln, um ihre proaktive Rolle zur Schaffung von Logement Abordable & Optimierung der Lebensqualität zu demonstrieren. Die Gemeinde Hesperange möchte hiermit zeigen, dass sie als aktiver Impulsgeber und Ansprechpartner bei der Schaffung von Logement Abordable agiert.</p> <p>Basis für die schnelle Umsetzung der Schlüsselprojekte ist die selektive Identifizierung von geeigneten Bestandsgebäuden. Im Fokus stehen dabei vor allem Leerstände, untergenutzte Gebäude oder Gebäude, die einen besonderen Wert für die Ortsidentität besitzen.</p> <p>Bei der Umsetzung der Projekte soll geprüft werden, inwiefern der Kauf bzw. die Anmietung interessanter Gebäude möglich ist.</p>	
1.2 Objectifs	
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>	
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des

immeubles inoccupés.

1.3 Responsables / Intervenants

Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.

Responsable	*****
Intervenant	Wagner Luc
Intervenant	*****
Intervenant	*****
Intervenant	*****

1.4 Prochaines étapes

Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.

Bestandsanalyse bestehender kommunalen Gebäude zur Umnutzung in Wohngebäude bzw. Schaffung von Versorgungsangeboten	
Definition von Workflows/Prozessdesign zur Aktivierung der vorhandenen Potentiale	
Projekte sind bislang noch nicht definiert. Diese werden in der Phase CMO von der Gemeinde bestimmt	

1.5 Liste des projets potentiels

Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.

Titre	Catégorie de mesure	Localisation
-------	---------------------	--------------